



Kantonaler Matchtag Reglement Pistole 25 / 50m Ausgabe 2018

Alle Personenbezeichnungen gelten sinngemäss für beide Geschlechter. Mann und Frau sind in allen Belangen gleichgestellt.

1. Allgemeine Weisungen

- 1.1 Grundlagen** - Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) und ISSF Regelwerk
- Verzeichnis der Hilfsmittel zu Ordonnanz- und ordonnanzähnlichen Waffen im Schiessen ausser Dienst, neuester Stand.
- Grundbestimmungen für das Matchschiessen im Kanton Baselland vom 12. Juni 2012
- 1.2 Organisation** Die Abt. Sportschiessen der KSG BL organisiert den kantonalen Matchtag (K-Match) und ermittelt in 4 Disziplinen die Meister.
- 1.3 Teilnahme** Es dürfen nur Schützen teilnehmen, die einer Sektion der KSG BL angehören und bei der sie die A-Lizenz in der entsprechenden Distanz erworben haben.
Mehrfachstarts sind erlaubt.
- 1.4 Gäste** Gäste können am K-Match teilnehmen, werden auch rangiert, haben jedoch keinen Anspruch auf einen kantonalen Titel und haben weder Anrecht auf die Meisterschaftsmedaille BL noch auf die Spezialauszeichnung für die Erstplatzierten mit den Rängen 1 bis 3. Sie sind jedoch für die Kranzkarten auszeichnungsberechtigt.
- 1.5 Schiessplatz** Schiessplatz ist, wenn nichts anderes erwähnt, die "Sichtern" in Liestal.
- 1.6 Munition** Munition ist Sache der Teilnehmer. Mit Ordonnanzpistolen darf nur Ordonnanzmunition verschossen werden.
- 1.7 Doppelgeld** Das Doppelgeld wird durch die Erweiterte Geschäftsleitung (EGL) der KSG BL festgelegt.
- 1.8 Siegerehrung** Die drei Erstrangierten jeder Disziplin werden speziell ausgezeichnet. Die Kranzkarten werden den Bezirksmatchchefs zu Handen der Teilnehmer des K-Match per Post zugestellt.

Die Matchmedaille der KSG BL wird den Gewinnern per Post zugestellt. Jeder Schütze erhält nur eine Matchmedaille.
- 1.9 Scheibenzuteilung** Die Scheibenzuteilung erfolgt durch die Schiessleitung. Es wird in mehreren Ablösungen geschossen.



2. Programm / Wettkämpfe

- 2.1 Einzelranglisten** Es wird eine Rangliste pro Disziplin erstellt.
- 2.2 Rangordnung** Bei Gleichheit der Resultate entscheiden bei den Programmen A / B / C:
1. die letzte (10 Schuss-) Passe, dann die zweitletzte usw.
 2. die Tiefschüsse des ganzen Programms
- Rangordnung in Abweichung zum Reglement ISSF
- 2.3 Sportgeräte** Folgende Pistolen / Revolver sind zugelassen:
- | | |
|-----------------|--|
| Programm A 50m: | Pistole 50m (früher FP)
Randfeuerpistole (RFP) |
| Programm B 50m: | Randfeuerpistole (RFP), (früher SPK)
Ordonnanzpistole (OP) |
| Programm C 25m: | Randfeuerpistole (RFP), Ordonnanz-(OP)
Zentralfeuerpistole (CF) früher (SPG) und
Revolver (Kal. 30" - 38") |
- 2.4 Schiesszeit** Die Schiesszeit richtet sich nach den Reglementen ISSF und SSV.
- 2.5 Funktionäre** Die Schiessleitung übernimmt die Auswertung. Die Bezirks-Matchchefs sowie die Schützen können als Helfer beigezogen werden.

3. Disziplinen

3.1 A - Programm

Probeschüsse: Frei nach ISSF
Trefferfeld: Scheibe PP 10, 50cm
Programm: 60 Schuss Einzelfeuer

3.2 B - Programm

Probeschüsse: 1 Probeserie vor jedem Programm, gemäss RSpS
Trefferfeld: Scheibe P10, 1m
1. Teil Präzision: 30 Schuss, 6 Serien zu je 5 Schuss gemäss RSpS in je 5 Min.
2. Teil Serie: 30 Schuss, 6 Serien zu je 5 Schuss gemäss RSpS in je 30 Sek.



3.3 C - Programm

Probeschüsse: 1 Probeserie vor jedem Programm gemäss ISSF Reglement
Trefferfeld: Scheibe PP-10, 50cm
1. Teil Präzision: 30 Schuss, je 6 Serien zu je 5 Schuss gemäss ISSF Reglement.
Optische Beobachtung gestattet.

Trefferfeld: ISSF Schnellfeuerpistolenscheibe, Wertungszone 5 - 10
2. Teil Schnellfeuer: 30 Schuss, 6 Serien zu je 5 Schuss gemäss ISSF Reglement

3.4 C - Programm Nachwuchs

Probeschüsse: 1 Probeserie vor jedem Programm gemäss ISSF Reglement
Trefferfeld: Scheibe PP-10, 50cm
1. Teil Präzision: 30 Schuss, je 6 Serien zu je 5 Schuss gemäss ISSF Reglement.
Optische Beobachtung gestattet.

Trefferfeld: ISSF Schnellfeuerpistolenscheibe, Wertungszone 5 - 10
2. Teil Schnellfeuer: 30 Schuss, 6 Serien zu je 5 Schuss gemäss ISSF Reglement

4. Auszeichnungen

4.1 Auszeichnungslimiten für die grosse Meisterschaft, Matchmedaille und Kranzkarte im Wert von Fr. 12.00 der KSG BL:

Programm A 50m:	Aktive	Vet. / Jun.	SV / Junioren
Pistole RFP	500 Punkte	488 Punkte	482 Punkte
Programm B 50m:			
Pistolen RFP	535 Punkte	523 Punkte	517 Punkte
Pistolen OP	515 Punkte	503 Punkte	497 Punkte
Programm C 25m:			
Pistolen RFP	530 Punkte	518 Punkte	512 Punkte
Pistolen OP, CF	505 Punkte	493 Punkte	487 Punkte
Revolver Kal. 30 - 38"			

5. Schlussbestimmungen

5.1 **Orientierung** Der Kantonalvorstand und die Bezirksverbände sind beauftragt, die Schützen rechtzeitig zu orientieren. Die Bezirks-Matchchefs sind aufgefordert, am kantonalen Matchtag mitzuarbeiten.



-
- 5.2 Differenzen** Differenzen im Schiessbetrieb werden durch die Schiessleitung sofort erledigt. Es besteht kein Rekursrecht.
- 5.3 Vorschiessen** Es werden weder Vor- noch Nachschiessen bewilligt. Davon ausgenommen sind Schützen, die am Matchtag als Funktionär im Einsatz stehen und den K-Match gemäss Entscheid des Leiters der Abt. Sportschiessen an einem Vorschiessstag schiessen dürfen.
- 5.4 Genehmigung** Das vorliegende Reglement wurde von der EGL der KSG BL am 12.02.2018 genehmigt und tritt ab sofort in Kraft. Alle vorherigen Reglemente und Beschlüsse betreffend dem K-Match werden aufgehoben.
- 5.5 Anmerkung** Es gilt die zum Zeitpunkt des Wettkampfes gültige Fassung. Ansonsten gelten die aktuellen Vorschriften des SSV resp. der ISSF.

Kantonalschützengesellschaft Baselland

Walter Harisberger
Präsident

Walter Schütz
Leiter Sportschiessen